

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1924-1925**

18.4.1925



Badisches Landestheater Karlsruhe

Samstag, den 18. April 1925

A 21, THEATERGEMEINDE 2101—2700

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht in 5 Akten (16 Bildern) von HENRIK IBSEN.
Uebersetzt von CHRIST. MORGENSTERN. — Musik von EDVARD GRIEG.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach. — Musikalische Leitung: Wlth. Schweppe.

Personen:

Mase, eine Bauerswitwe	Else Noorman
Peer Gynt, ihr Sohn	Robert Bürtner
Solveig	Elly Murhammer
Ihre Eltern	M. Schneider
Klein Helga, Solveigs Schwester	S. Burt
Der Haegstadtbauer	Selma Mangel
Ingrid, seine Tochter	Otto Kienscherf
Der Bräutigam	Midi Scheinpflug
Der Vater des Bräutigams	Paul Müller
Die Mutter des Bräutigams	Ulrich von der Trend
Aslak, ein Schmied	Magd. Bauer
Karie, eine Häuslersfrau	Friedrich Beug
Ein altes Weib	Marie Genter
Der Küchenmeister	M. Frauendorfer
Drei Saeterdinnen	Fritz Kilian
Der Dove-Alte	Herma Clement
Ein grüngekleidetes Weib, seine Tochter	Hansi Bauer
Der älteste Hoftrull	Bera Volkner
Anitra, die Tochter eines Beduinenhäuptlings	Fritz Herz
Begriffensfeldt, Prof. Dr. phil., Vorstand des Tollhauses zu Kairo	Charlotte Kunze
Schafmann, Tollhauswächter	Paul Gemmede
Husseini, ein morgenländischer Minister	Herma Clement
Ein Jellah	Hugo Höder
Ein norwegischer Schiffskapitän	Wilhelm Nagel
Der Schiffsluch	Paul Müller
Ein fremder Passagier	Arno Ebert
Ein Zwanzigjähriger	Sermann Brand
Der Amtmann	Alfons Kloeble
Ein Knopfgießer	Stefan Dahlen
Eine magere Person	Arno Ebert
	Otto Kienscherf
	Ulrich von der Trend
	Paul Gemmede

Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endigt, spielt teils in Norwegen im Gudbrandstal und seinen Bergen, teils an der Küste von Marokko, in der Wüste Sahara, im Tollhaus zu Kairo, auf der See, endlich wieder in Norwegen.

Pausen nach dem 3 und 4. Akt.

Kassenöffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 11 Uhr

Krant: Hermann Benedict, Marta Moeller, Alfred Glas, Viktoria Hoffmann-Brewer, Charlotte Berlow. Beurlaubt: Melanie Ermarth.

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden

Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen

Vorzugskarten haben Gültigkeit

Preise: Sperritz I. Abt. 4.80 Mark

Landestheater:

SONNTAG, DEN 19. APRIL 1925
* Theater-Gemeinde I. Sond.-Gr.

Die Fledermaus

Operette in 3 Akten von C. Haffner und R. Genée.
Musik von Johann Strauss.

Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr. — Sperritz 8.— Mark.

Konzerthaus:

SONNTAG, DEN 19. APRIL 1925

Die Ballerina des Königs

Lustspiel in 4 Akten von RUDOLF PRESBER
und LEO WALTHER STEIN.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr

Preise: Parkett I. Abt. 3.80 Mark.

SPIELPLAN:

LANDESTHEATER:

Montag, 20. April: Zu halben Preisen: *Minna von Barnhelm*. oder: *Das Soldatenglück*. 7— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.
Dienstag, 21. April: *Maurer und Schlosser*. E 21, Th.-G. 2701—3000, 3701—4000. Volksb. 8. 7—10 $\frac{1}{2}$ Uhr.
(7.— M.)

FESTHALLE:

Montag, 20. April: *X. Sinfonie-Konzert des Bad. Landestheater-Orchesters. Beethoven-Abend.*
Violinkonzert, Neunte Sinfonie. Solist: Prof. Gustav Havenann-Berlin. Leitung: Staatskapellmeister Lorentz. Th.-Gem. 4801—5000, 6001—7900. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. (4.50, 4.—, 3.—, 2.50, 2.—, 1.— M. hierzu Zettelgeld, Einlassgebühr und Sozialabgabe.)

In Vorbereitung:

Schauspiel:

Zum erstenmal:

Die heilige Johanna

Dramatische Chronik in sechs Szenen und einem Epilog
von Bernard Shaw

Zum erstenmal:

Der Kreidekreis

Spiel in fünf Akten.
Nach dem Chinesischen von Klabund.

Oper:

Neueinstudiert:

Die Magd als Herrin (La serva padrona)

Intermezzo in einem Akt von Pergolese.
Hierauf: Neueinstudiert:

Sujannens Geheimnis

Intermezzo in einem Akt von Ermanno Wolf-Ferrari.

Zum erstenmal:

Holofernes

Oper in zwei Akten frei nach Hebbel von E. N. von Reznicek.

Infolge Erkrankung des Frä.
Lunke hat

Fräulein Hansi Nasse

die Rolle des grüngerleideten
übernommen.